

Gerechtigkeit

Du sagst: »Jetzt muss mal Schluss sein.
Wir lassen keinen mehr hier ´ rein.
Die kommen von wer weiß wo her
und plündern uns´ re Kassen leer.

Das ist doch nicht gerecht.«

Du sagst: »Ausländer zahlen nicht für´s Fahren
auf deutschen Straßen schon seit Jahren,
doch wir berappen Autobahngebühr
und ernten auch noch Spott dafür.

Das ist doch nicht gerecht.«

Du sagst: »Unser Geld versackt im Osten.
Auch in Zukunft wird der noch viel kosten.
Keinen Cent hier eingezahlt im Westen.
Die Renten steigen dort am besten.

Das ist doch nicht gerecht.«

Du sagst: »Homos gehen jetzt zum Traualtar,
nichts ist mehr, wie es mal war,
dürfen gar Kinder adoptieren,
sich als Eltern ausprobieren.

Das ist doch nicht gerecht.«

Ich sehe Menschen, die im Meer ersaufen,
Leichen am Strand auf einem Haufen,
wollten Frieden, etwas Leben haben,
dankten noch so kleine Gaben.

Ist das gerecht?

Ich sehe Kinder, die in Slums verkommen,
Zukunft werden sie nicht bekommen,
der Zufall setzte sie an diesen Ort
und lässt sie nicht mehr weg von dort.

Ist das gerecht?

Ich sehe Menschen Flaschen suchen,
man hört sie nicht mal fluchen,
ertragen still das karge Leben,
Politik hat sie längst aufgegeben.

Ist das gerecht?

Ich sehe Menschen sterben, es ist Krieg,
wem nutzt der zweifelhafte Sieg,
sie wissen´s nicht, wo ist der Sinn?
Die Welt schaut weg, statt hin.

Ist das gerecht

Ich sehe Menschen, kann sie nicht zählen,
sich sechzehn Stunden klaglos quälen,
jeden Tag für Hungerlohn an ihrem Platz,
müde und erschöpft von Tages Hatz.

Ist das gerecht?

Ich sehe Menschen, prostituieren sich
jeden Tag am Arbeiterstrich.
Der Weg ist hier nicht weit
zur Scheinselbständigkeit.

Ist das gerecht?

Beispiele, Menschen, Seelen,
viele and´re, die noch fehlen.
Du siehst nur deine kleine Welt,
die dir nicht mehr gefällt.

Was ist denn nun gerecht an sich?
Du hast so viel, was kümmert dich?
Ein Heim, Nahrung und auch Frieden,
Erdbeben, Fluten, dir nie beschieden.

Das bittersüße Klagelied singst du,
vom hohen Ross, da siehst du zu,
erkennst den eig´nen Status nicht,
nur dein Glück hat Gewicht.

Das ist für dich gerecht.